

## INHALT

Vorbemerkung	7
--------------	---

## I EINHEIT DES LEBENS

1	Johanneische Mystik und Lebensphänomenologie	11
1.1	Das eine Leben Gottes und die mystische Sohnschaft	12
1.2	Wissen und Glauben	20
1.3	Lebensmystik „gegenseitiger Innerlichkeit“	30
2	Ungeteiltheit als Immanenz bei Meister Eckhart	41
2.1	Immanenz und Hervorquellen des Lebens als „Gottheit“	42
2.2	Lebensmystik als Bejahung ohne Seinsanalogie	52
2.3	Proto-Relationalität des überwesentlichen Lebens	66
3	Spinoza und die Einheitserfahrung im Selbstverstehen	79
3.1	Die Phänomenalität des <i>ipsum intelligere</i>	80
3.2	Immanente Kausalität und Transitivität	93
3.3	Dritte Erkenntnisart und Affektivität als lebendige Substanz	108
4	Das innere „geistige Ich“ nach Maine de Biran	123
4.1	Transzendente Apperzeption und göttliches Lebensgefühl	124
4.2	Das Ich als Offenbarung Gottes	134
4.3	Lebensmystik und universal ethische Gemeinschaftlichkeit	145

## II MYSTIK UND DEKONSTRUKTION

5	Fichtes Mystik des ewigen Wortes als „Fleisch“ des Daseins	157
5.1	Wissenschaftslehre und Schöpfungsbegriff	158
5.2	Leben als Immanenz und Inkarnation	165
5.3	Christi innere Gesinnung als Modell für das Ich und sein Sollen	178
6	Henri Bergson und der lebensmystische <i>élan vital</i>	193
6.1	Leben als <i>durée</i> (Dauer)	194
6.2	Oberflächen- und Tiefen-Ich – mit Blick auf Batailles „Verschwendung“	201
6.3	Zwischen Erstarrung und Lebensmystik – das Lachen	212
7	Mystikrezeption und Dekonstruktion seit Heidegger	233
7.1	Heidegger und das reine Bedürfen als Selbstgebung	233
7.2	Die Mystikkritik bei Jacques Derrida und Marions Replik	246
7.3	Michel Henry – Mystik als Praxis des Gefühls	255
8	Mystik und <i>jouissance</i> in der Psychoanalyse Lacans	267
8.1	„Zerteilter Leib“ und mystisches Sprechen	268
8.2	Psychoanalyse und Inkommensurabilität von Sinn/Sein	278
8.3	Lebensmystik und subjektiver Akt	291
	Ausblick: Ästhetik und Lebensmystik	305
	Bibliographie	325